Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2020)

Heft: 116

Rubrik: 1922 laufen über zehntausend Stickmaschinen in 18 Ländern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1922 laufen über zehntausend Stickmaschinen in 18 Ländern

Bericht im Wirtschaftsteil des Vogtländischen Anzeigers vom 25.9.1936, übermittelt von unserem Mitglied Heino Strobel, Plauen, überarbeitet von Ernst Gattiker Bilder: Ernst Gattiker

Länderweise Bestandesverlagerung durch Handel und Verschrottung von Maschinen.

Stickereien erfreuten sich seit ca. 1800 weltweit einer steigenden Beliebtheit. Demzufolge wurden die dazu erforderlichen Geräten und Maschinen immer weiterentwickelt, angefangen beim Stickrähmli über die Handstickmaschine zur Schiffli-Stickmaschine. Ab 1900 wurden diese mit dem Automaten ausgerüstet und in Breiten von 10 und 15 Yard in grossen Stückzahlen produziert. Sowohl Saurer Arbon wie VOMAG Plauen lieferten diese Wunderwerke in die ganze Welt. Saurer lieferte von 1905 bis 1920 2'100 solche grossen Maschinen. VOMAG noch grössere Zahlen. Aber Anfang der 1920er-Jahre erfolgte, bedingt durch eine Abkehr der Mode von der Stickerei, durch handelspolitische Hemmnisse und durch Verarmung breiter Bevölkerungskreise der Zusammenbruch der schweizerischen und Schrumpfung der weltweiten Stickerei-Industrie.

Das Gewerbemuseum St.Gallen und die Industrie- und Handelskammer Plauen erhoben Zählungen der im Betrieb stehenden Maschinen. Wie die Tabelle zeigt, gibt es für das Jahr 1922 auf der Welt über 10'000 Schiffli-Stickmaschinen. Das waren sowohl Automaten wie auch nicht automatisierte Pantograph-Maschinen. Schiffli-Stickmaschinen gab es gemäss dieser Tabelle in 18 Ländern. Schwerpunkte waren 1922 die Schweiz, Österreich, USA und Deutschland. In der grossen Stickereikrise wurden die Maschinen

teils stillgelegt oder verkauft, von den bisherigen Produktionsländern zu den Verbrauchsländern. Es begannen Verschrottungsaktionen, in der Schweiz vom Bund subventioniert. Saurer hat in dieser Zeit keine Stickmaschinen produziert.

In der Zeit bis 1935 sank die Zahl der Schiffli-Stickmaschinen auf weltweit noch um 5'000 Stück. Dramatisch der Rückgang in der Schweiz, während Deutschland eine Erhöhung aufweist und USA etwa gleich bleibt. Es gibt Verschiebungen zu Ländern, in denen Stickereien immer noch beliebt sind. Der Kommentator in Plauen verrät noch weitere Details, er schreibt:

«Der Stickmaschinenbau in Plauen wurde um 1930 eingestellt. Die Firma musste umstellen auf militärischen Fahrzeugbau. Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurden die Werke weitgehend zerbombt. In den 75 Tagen Besatzungszeit der US-Armee in Plauen vor Übergabe des Gebietes Anfang Juli 1945 an die alliierte Macht aus Moskau wurde das gesamte Werksarchiv und die vorgefundenen Baugruppen, u.a. aus dem Panzerbau, in die USA verbracht. Anschliessend beschlagnahmten die russischen Besatzer die Überreste der Fertigungsmaschinen. Die Fertigung wurde nie mehr aufgenommen.»



Viele dieser grossen Maschinen wurden verschrottet.

Länderweise Beftandsverlagerung durch handel und Berichrottung von Mafchinen.

Die Fortfenung ber Berichrottungsaktion Ediweis im Jahre 1936 läßt vermuten, daß ber ichweizerische Stidmaichinenbestand die Babl von 800 gegenwärtig nur noch wenig überiteigen wird. Auch aus Deiterreich liegen uns Anformationen vor. wonach lich der für Ende 1935 mit 712 Maidinen angegebene Beitand inzwischen logar mindeltens halbiert baben foll. Schlieklich find auch in Deutich land fürglich weitere Beitandever-minberungen eingetreten. Go hat Wollmatingen feine famtlichen 59 Maidinen ftillacleat und aroktenteils verichrottet: fieben find allerdings von einer voatländischen Firma erworben und aufaestellt worden. Außerdem hat eine andere vogtländische Kirma foeben 45 Mafdinen veridrottet. Edon biefe menigen bisher befanntgewordenen Beftandereneranderungen lassen die Schätung zu, daß der Bestand an langen Schifschmitiktmaschinen seit Jahresende 1935 allein in Deutschland um weitere 100 auf 1350 Maschinen und der Bestand der Welt um mindestens 525 auf rd. 5000 Maschinen abgenommen bat. Dr. G. Dakler. Plauen.

Saurer hat erst ab 1955 die Stickmaschinen-Produktion wieder aufgenommen, mit dem Modell 2S/55.

Man kann es sich heute kaum vorstellen, was damals passierte. Man stelle sich vor: innert kurzer Zeit brach ein ganzer Industriezweig zusammen. Nicht nur die Sticker waren in Not, auch die Manipulanten, die Stickereihändler, die Dessinateure, die Puncher, aber auch die Maschinenhersteller litten gewaltig. Und das zu einer Zeit, als es mit den Unterstützungsmassnahmen noch nicht so rund lief wie zu Corona-Zeiten!

Zeitungsausschnitt aus dem Wirtschaftsteil des Vogtländischen Anzeigers, 1963.

Insgelamt	10448	7301	6315	5527
Indien		อ	10	26
China	-			10
Javan	10	33	89	146
Siidamerita	10	20	30	30
113A.	1180	1319	1265	1086
Mukland	24	28	28	28
Ingoilawien	15	15	15	15
Tidechoilowatei	246	212	166	116
Epanien		S	10	10
Arland	amongan vaj	7	10	10
England	45	45	49	49
Velaien	23	45	53	55
Frankreich	450	900	891	630
Italien	400	300	250	200
Polen	5(Y)	300	150	70
Desterreich	1265	1120	850	712
Edincis .	5330	1294	953	884
Dentichland	950	1650	1500	1450
Land	1922	1932	1934	1935
Schiffchen	maja	ginen=B	epano.	



Stickerei auf Saurer 15 von 1914